

„Restlos begeistert“

Sieben SchülerInnen aus Berlin erholen sich im EHZ Bad Bevensen



„Sieben auf einen Streich“ - Kindererholungsaktion in der Lüneburger Heide

Geburtstag gefeiert, Fangen gespielt und „wahnsinnig gerne geduscht“ – das haben sieben Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Berliner Schilling-Schule im SoVD-Erholungszentrum Bad Bevensen mit großer Begeisterung getan. Mit ihren drei Betreuerinnen vom Sonderpädagogischen Förderzentrum für Sprach- und Körperbehinderte in Berlin haben sie ihren Unterricht vom 10. bis 14. Mai in die Heide verlegt. Eine über Jahre gewachsene Verbindung zwischen Bad Bevensen und Berlin war dann auch der Anlass: Samtgemeindebürgermeister Knut Markuszewski ist Berliner, war selbst als Lehrer tätig und hat die Klasse in das Jod-Sole-Thermalbad in der Lüneburger Heide eingeladen. Gewohnt haben die Acht- und Neunjährigen im Erholungszentrum Bad Bevensen und hatten offensichtlich viel Spaß. Ein Schüler wurde an seinem Geburtstag vom Samtgemeindebürgermeister Markuszewski begrüßt und vom EHZ Bad Bevensen

mit einem Kuchen und Geburtstagskerzen, einem Geschenk und dem Auftritt der Jugendblaskapelle der Ernst-Reuter-Gesamtschule Bad Bevensens (KGS) verwöhnt.

Wirtschaftsleiter des EHZ Bad Bevensen Friedemann Busch freute sich: „Die Kinder waren restlos begeistert von dem, was geboten wurde und haben uns sogar als ‚Fünf-Sterne-Hotel‘ bezeichnet!“ **SD**

Ist die Würde des Menschen (un)antastbar?

Integratives Seminar der integ Jugend in Nastätten am Rhein

Auch in diesem Jahr bietet die integ Jugend im SoVD ein integratives Seminar an, das sich der Frage widmet: „Ist die Würde des Menschen unantastbar?“ Neben gemeinsamer Freizeitgestaltung werden sich die TeilnehmerInnen mit der Problematik der Ausgrenzung, Behindertenfeindlichkeit und Menschenwürde auseinandersetzen. Dies geschieht anhand von Arbeitsgruppen, Referaten und Workshops. Wie man couragiert auftritt, wird selbstverständlich auch vermittelt. Die Idee stammt von der AG Freizeit und Seminare des integ Landesjugendvorstandes und findet vom 1. bis 8. Oktober 2004 im malerischen Rheinland statt. Ausflüge in die nahe gelegene Stadt Koblenz runden das Programm ab. Teilnehmen können alle Interessierten mit und ohne Handicap.

→ **Infos und Anmeldung:**
integ Jugend im SoVD
Florian König
Herschelstr.31; 30159 Hannover
Tel.: 0511-70 148 95
E-Mail: florian.koenig@sovd-nds.de
Internet: www.integ-nds.de

SoVD Helmstedt wirbt auf Taxen - Zur Nachahmung empfohlen!



Eine tolle Idee kommt aus dem SoVD Helmstedt: der Kreisverband hat einen neuen Schriftzug nebst SoVD-Logo auf Taxen in der ostniedersächsischen Stadt platziert. Diese Werbung wird von vielen Menschen wahrgenommen. Es ist eine gute Möglichkeit, den SoVD noch besser bekannt zu machen und eine Idee, die zur Nachahmung empfohlen wird. Dabei sollten die Kreise auf örtliche Kooperationen setzen!

Glückskäferlotterie im KV Soltau-Fallingbostal:

Verwöhntage gewonnen

Ilse-Marie Euhus aus dem Ortsverband Wietzendorf zog bei der diesjährigen Glückskäfer-Lotterie einen der Hauptgewinne: Eine Reise für zwei Personen im Wert von 404 Euro in das Hotel „Fährhaus“ in Bad Zwischenahn. Günter Steinbock, 1. Kreisvorsitzender des SoVD Soltau-Fallingbostal, überreichte der Gewinnerin im Auftrag des Lotterieveranstalters den Gutschein im Sozialberatungszentrum Soltau. Ilse-Marie Euhus war sehr erfreut über den Gewinn und wird sich mit ihrer Begleitung ein paar Tage in dem renommierten Haus verwöhnen lassen. Den Hauptgewinn zog sie, nachdem ein Freilos eine weitere Ziehung ermöglichte. Der SoVD gratuliert und dankt auch allen, die sich an der Lotterie beteiligt haben.

Günter Steinbock, 1. Kreisvorsitzender des SoVD Soltau-Fallingbostal überreichte der Gewinnerin einen Reisegutschein



Mitteilungen aus den Gliederungen

OV Hasbergen - KV Osnabrück

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des SoVD Hasbergen wurde der langjährige Vorsitzende Kurt Schüttler durch Bürgermeister Frank Stiller verabschiedet. Der 82-Jährige ist Gründungsmitglied des Ortsverbandes Hasbergen und seit 55 Jahren im Vorstand tätig. 1958 wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt und war dies bis zuletzt. Schüttler wird dem neuen Vorstand noch immer als Berater und Ehrenvorsitzender zur Seite stehen.



Kurt Schüttler (lks.) langjähriger Vorsitzender im SoVD Hasbergen wurde durch Bürgermeister Frank Stiller verabschiedet.

Der neue Vorstand im OV Hasbergen setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Horst Niendieker
 2. Vorsitzender: Hans-Jörg Hinderemann
- Kassierer: Hubert Sindt
Schriftführerin: Helga Hermannspann
Frauenbeauftragte: Margret Purcz

OV Everding - KV Schaumburg

Etwa 100 Besucherinnen und Besucher, also die Hälfte der gesamten SoVD-Mitgliederzahl in Bad Eilsen, besuchte den Vortrag von AOK-Referentin Stefanie Schlichte im Rahmen eines SoVD-Frühstücks. Schlichte informierte über Neuigkeiten der gesetzlichen Krankenversicherungen und wies darauf hin, dass es aufgrund der Gesundheitsreform eine Vielzahl von Zusatzversicherungen geben wird, die anzubieten die Krankenkassen verpflichtet sind. Erst nach Angebotsvergleichen solle man Verträge abschließen. Rolf Everding, Ortsvorsitzender in Bad Eilsen, hatte zu dem Klönfrühstück ins Café an der Promenade eingeladen. „Wir machen das zweimal im Jahr“, so Everding, „und achten besonders auf aktuelle Themen.“

OV Osnabrück-Voxtrup / KV Osnabrück

Vorstandsmitglied Elsbeth Schäfer ist im Frühjahr für 50 Jahre Vorstandarbeit geehrt worden. Die 85-Jährige aus Osnabrück-Voxtrup ist seit 1948 Mitglied, war jahrelang 1. Kassiererin und betreut noch heute viele Frauen im SoVD. Egon Blömker, Kreisvorstandsmitglied aus Osnabrück-Land, ehrte Elsbeth Schäfer während der Jahreshauptversammlung. Der 1. Ortsvorsitzende Lothar Bischof war anwesend: „Ich staune darüber, wie fit Frau Schäfer noch ist. Sie ist sehr engagiert und mit Leib und Seele dabei!“ Der SoVD Niedersachsen gratuliert Elsbeth Schäfer zu 50 Jahren Engagement!

SV Hemmoor - KV Cuxhaven

Offiziell ins Leben gerufen wurde im Frühjahr 2004 der Stadtverband Hemmoor. Er setzt sich aus den drei Gemeinden Basbeck, Warstade und Westersode zusammen. Mit inzwischen 524 Mitgliedern rangiert der Stadtverband

Hemmoor bereits auf Platz zwei der 56 Ortsverbände Cuxhavens. Vorsitzender ist Siegfried Meusch, seine Stellvertreter Hans Wilhelm Saul (gleichzeitig Kreisvorsitzender, Bundes- und Landesrevisor) sowie Günther Fincke. Schatzmeisterin und Frauenbeauftragte ist Lydia Brümmer, ihr Stellvertreter Hans-Heinrich Schütt, Schriftführer Gerd Drewes, Stellvertreterin Ingrid Bieber. Hemmoors Bürgermeister Klaus-Helmut Grube freute sich über die Stadtverbandsgründung und trat spontan dem SoVD bei.

OV Wietzenbruch - KV Celle

Stolz ist der OV Wietzenbruch auf sein jüngstes Mitglied: Regina Victoria Dina ist am 9. April 2004 in Celle geboren. Besonders glücklich macht dies den 1. Ortsvorsitzenden Achim Spitzlei, denn er ist der Vater der kleinen Regina. Er entschied sich mit seiner Partnerin Dina Sevilla-Büscher für den SoVD-Familienbeitrag. Der OV Wietzenbruch hat rund 250 Mitglieder.



Als Tochter eines engagierten SoVD-Ortsvorsitzenden wie Achim Spitzlei gehört man natürlich so früh wie möglich in den Verband: Regina ist jüngstes Mitglied im OV Wietzenbruch

→ So finden Sie etwas über Ihren SoVD in Internet:

www.sovd-nds.de
www.sovd-galerie.de
www.art-attack.de
www.sozialverband.de
E-Mail: info@sovd-nds.de

Pflege-Notruftelefon Niedersachsen



Impressum

SoVD Niedersachsen
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (0511) 701 480
Fax: (0511) 701 48 70
E-Mail: info@sovd-nds.de
www.sovd-nds.de

Redaktion
Sandra Deike
Tel.: (0511) 701 48 54
E-Mail: presse@sovd-nds.de

Layout:
Klaus G. Hönicke, Frankfurt/Main
Fotobearbeitung: Barbara Linse
Druck und Vertrieb:
Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Kassel
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Nachruf

Wir trauern um unseren 1. Vorsitzenden

Bruno Techau

Er verstarb am 4. Mai 2004 im Alter von 79 Jahren. Mit ihm verliert der SoVD einen engagierten Wegbegleiter, der über 40 Jahre Vorstandsarbeit in Oyten geleistet hat. Er verband Verlässlichkeit und Weitblick mit Humor und unermüdlicher Schaffenskraft. Bruno Techau wird uns fehlen.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Kreisvorsitzenden

Helmut Koch

Unser Mitarbeiter verstarb am 30. Mai 2004 im Alter von 74 Jahren.

Er war Träger des Bundesverdienstkreuzes, war 8 Jahre Ortsvorsitzender Sulingens und 6 Jahre Kreisvorsitzender in Diepholz sowie 4 Jahre Mitglied im Landesvorstand. Der Zusammenschluss der Kreisverbände Diepholz und Hoya wird mit dem Namen Helmut Koch immer in Verbindung stehen.

Ausgezeichnet hat ihn vor allem seine Menschlichkeit. Neben seinem sozialen Engagement für den SoVD, für den er sich stets einsetzte, wird sein warmherziger und verständnisvoller Umgang mit seinen Mitmenschen uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Wir werden Helmut Koch ein ehrendes Gedenken bewahren.